

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 23

Artikel: Neuer Bandsägenlötapparat

Autor: Will, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

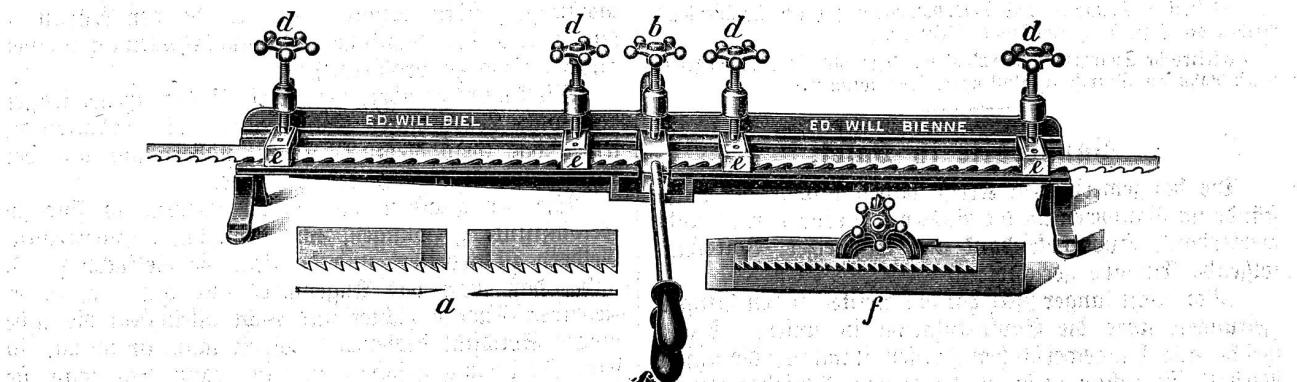
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nener Bandsägenlötapparat.

(Korr.)

Die Firma Ed. Will, Eisenwarenhandlung und Werkzeuggeschäft, in Biel bringt einen neuen Lötapparat für Bandsägen in den Handel, der beistehend abgebildet ist.



Gebrauchs anweisung:

Die beiden Enden des Sägeblattes werden bei fein gezähnten Blättern zwei, bei größer gezähnten nur eine Zahnlänge spitz übereinander geplattet, wie Fig. a zeigt. Vermittelst des Feilenstockes f, auf dem das Blatt genau nach Zeichnung festgespannt wird, kann dies durch jeden, auch ungeübten Arbeiter gemacht werden. Nachdem die beiden Enden mit Lötwasser (Salzgeist) gut von dem anhaftenden Fette gereinigt sind, wird das Blatt so auf den Apparat gelegt, daß die beiden Enden mitten unter die Spannschraube b und der Rücken des Blattes an den hinteren Anschlag zu liegen kommen. Mit Hülfe der Holzklötzchen e und der vier Spannschrauben d wird dasselbe festgehalten. Nun wird ein Stück Lötband, das zuvor ebenfalls mit Lötwasser gereinigt worden, zwischen die beiden über einander liegenden Enden des Blattes geschoben; dann werden die beiden Lötkolben kirschrot erhitzt, unter und über dem Blatte eingeführt und durch die Spannschraube b mäßig auf dasselbe gepreßt. Nach 2 bis 3 Minuten ist die Lötzung vollzogen und das Blatt, nachdem die Lötzelle noch ganz wenig mit der Feile verputzt und mit Schirgeltuch blank gerieben ist, zum Gebrauche fertig.

Silberlötmasse. Die Silberlötmasse wird in dünnen Bändern geliefert, von denen die Stücke der Breite der Blätter entsprechend, abgeschnitten werden. Ein solches Band genügt für 80—100 Lötzellen; die Lötzelle kommt somit auf 5—6 Cts. zu stehen, also nicht teurer wie mit Schlaglot. Was aber weit wichtiger ist, man erzielt mit dieser Lötmasse absolut sichere und dauerhafte Lötzung.

Die Vorteile dieses Apparates sind ganz bedeutend. Das lästige Zusammenbinden der beiden Enden mit Eisendraht und das nachherige zeitraubende Wegfeilen dieses Drahtes fällt ganz weg.

Das Sägeblatt muß unbedingt gerade gelötet werden, da der Blattrücken an einem 80 cm langen, gerade gehobelten Anschlag fest anliegt.

Die Lötkolben können in jedem Leimofen bei gutem Holzfeuer genügend erwärmt werden; Lötlampen, Schmiedefeuer &c. sind also nicht nötig. Das schädliche Ausglühen der Blätter auf eine Länge von 6—10 cm, wie dies bei den meisten Apparaten sonst der Fall ist, fällt weg.

Und bei allen diesen Vorteilen ist der Apparat sehr billig.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schulhaus-Neubau St. Georgen bei St. Gallen. Schreinerearbeit an Neumann, St. Georgen; Glaserarbeit an Kunzmann, St. Fiden; Parquetarbeit an Taubenberger und Knecht, Tablat; Malerarbeit an Weder, Langgasse; äusserer Verputz an Kaiser, St. Fiden; Blitzableiter an Deutsch, St. Georgen.

Gaswerk der Stadt St. Gallen. Doppelwohnhaus für Arbeiter. Erd-, Beton- und Maurerarbeiten an Bagattini-Fischer, Rorschach; Steinhauerarbeiten an Bärlocher, Staad; Zimmerarbeiten an Schellenbaum, Rorschach; Flachnerarbeit an Haller, St. Gallen; Dachdeckerarbeit an Hänggi, Rorschach; Gipferarbeit an Fink, Arbon; Schreinerearbeit an Schellenbaum, Rorschach.

Bau des Bürgerheims auf dem Spitalgut St. Gallen. Kunstmiedearbeit, Haustürgitter und Treppengeländer an Schlossermeister T. Tobler, St. Gallen; Balkongeländer, Freitreppengeländer, Wendeltreppe an Schlossermeister H. Dieth, St. Gallen.

Schulgebäude Sälimatt Luzern. Holzzelementdach und Spenglerarbeiten an Spenglermeisterverband Luzern; Glaserarbeiten an Chr. Lampart, H. Herber und R. Gockenbach, alle in Luzern; Schreinerearbeiten an R. Zemp, J. Kronenberg, J. Benz, Fr. J. Häfiger, alle in Luzern und J. Kreuzenbühl in Pittau; Delpisoirs an Geiger & Muri, Luzern.

Pfarrhaus von Schwanden (Glarus). Spenglerarbeit an August und Jacq. Zuppinger, beide in Schwanden.

Wengernalp-Bahn. Sämtliche Erd- und Maurerarbeiten für Ausführung zweier Kreuzungsstellen zwischen Grindelwald und Kleiner Scheidegg an J. Keller, Unternehmher, Bern.

Die Glaserarbeiten für den chirurg. Pavillon beim Kantonsspital Schaffhausen an Gebr. Hauser, Ragaz-Zeu sel. Erben, Güntert, Baumeister, und Engel, Glasermeister, alle in Schaffhausen.

Anlage einer neuen Aborteinrichtung mit automatischer Spülung in der Infanterie-Kaserne in Aarau an Fr. Eisinger, Installationsgeschäft, Basel.

Turnhalle in Bettingen. Schlosserarbeit an Schämann in Bettingen; Glaserarbeit an Kappeler, Baden; Schreinerearbeit an Egloff, Bettingen; Malerarbeit an Hüser, Bettingen.

Gasverwalterwohnung Burgdorf. Gipser- und Malerarbeiten an Gebr. Giordano; Schreiner- und Glaserarbeiten an Joh. Hofmann, J. Wüthrich Sohn und D. Walther, alle in Burgdorf.

Lieferung von 100 Stück Marktsteinen zur Vermarktung der neuen Straße Osterfingen-Wangenthal an Gg. Bittlingmaier, Steinbruchbesitzer in Wiechs (Großh. Baden).

Schulhausbau Unter-Weinfelden. Eisenlieferung an G. Rath, Schmied, Unter-Weinfelden.

Betonmauer und Eindohlung an der Stationsstraße in Pratteln an Hermann Dill-Weiß, Maurermeister, Pratteln.

Neubau B. Keller-Bürkli, Weinfelden. Maurerarbeiten an J. Schaad, Wäinfelden; Steinhauerarbeit an Schalch, Mauren-Weinfelden; Zimmerarbeit an Wellauer, Weinfelden; Deckarbeiten an Enz, Weinfelden; Spenglerarbeit an Gründlehrer, Weinfelden.

Isolierung der Hauptwasserleitung über Aare und Aaretal in Schönenwerd an Schweiz. Kork- und Isoliermittelwerke Dürrenäsch. Wasserversorgung Leutenthal. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller, Utrich.

Kanalisation Berg am Irchel. Lieferung von 470 m Steinzeugröhren 25 cm an Tonwarenfabrik Embrach A. G.; 170 m 30 cm an Tonwarenfabrik Schaffhausen; Zement- und Erdarbeit an Maurermeister Betscher, Andelfingen.

Erweiterung des Schweißstallgebäudes bei der Molkereischule Mitti bei Zollikofen. Erd-, Maurer- und Zementarbeiten an Fr. Friedli, Schönbühl; Zimmerarbeiten an Gebr. Bingg, Zollikofen; Dachdeckerarbeiten an Joh. Hirter, Zollikofen.